

GEMEINDEBRIEF

DER KIRCHENGEMEINDEN
BAD KLOSTERLAUSNITZ / WEISSENBORN
UND TAUTENHAIN

SEPTEMBER – OKTOBER – NOVEMBER 2022



Tausend Jahre sind vor dir wie der Tag,
der gestern vergangen ist.
Du läßt sie dahinfahren wie einen Strom.

Psalm 90.4f



„Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden“, mahnt der Psalm 90 und empfiehlt, das Leben vom Ende her zu denken.

Denke darüber nach, was bleibt am Ende von dem, was du tust. Und so – von hinten betrachtet, sortiert sich das Leben von selbst.

Da fragt man seine Arbeit, für wen sie eigentlich nütze sei. Da fragt man die Freizeit, ob sie auch Freiheit geschenkt hat. Christen glauben, wir Menschen werden am Ende unseres Lebens die Chance haben, Bilanz zu ziehen, wie wir mit unserer Zeit umgegangen sind. Sorgsam oder oberflächlich, aufmerksam oder atemlos. Sie glauben auch, daß wir jederzeit die Chance haben, unserer Zeit einen neuen Rhythmus und einen neuen Atem zu geben. Dabei können schon ganz kleine Regeln weiterhelfen. Die nachfolgenden 'Gebote für mehr Gelassenheit' hat zum Beispiel die Kirche von England herausgegeben.

Wir schreiten zu auf das Ende des Kirchenjahres, auf den Herbst mit seinen nachdenklichen Festen und Gedenktagen. Vielleicht kann uns ja der Gedanke wachrütteln, daß Gott uns Menschen unsere Lebenszeit geschenkt hat. Unser Leben ist eine einmalige Spanne. Es läßt sich nichts rückgängig machen und nichts wiederholen. Es ist eine

einzigartige, unendlich wertvolle Gabe, die es verdient, empfangen, geachtet und gehütet zu werden. Eine Gabe auch, die wir nicht hektisch füllen müssen wie einen leeren Schlauch, sondern die wir genießen können wie samtenen Wein.

Und die vergehenden Jahre mit wechselnden Jahreszeiten schlagen den Rhythmus, und unser Körper schwingt im Takt unseres Alters mit, und Gott ordnet unsere Zeit in Tage der Arbeit und Tage der Ruhe, in Tage der Trauer und Tage der Freude. Und mitten in allem kann man sich ihm anvertrauen wie einem Boot, das auf dem Wasser wiegt.

Text: Johanna Haberer

Gebote für mehr Gelassenheit

1. Du solltest nicht versuchen, es jedem recht zu machen.
2. Du solltest dir genügend Zeit für deine Freunde, deine Familie, für dich nehmen.
3. Du solltest regelmäßig abschalten und nichts tun.
4. Du solltest ab und zu langweilig, unelegant, ungepflegt, unattraktiv aussehen dürfen.
5. Du solltest aufhören, dich selbst zum Feind zu haben.
6. Du muß nicht mit allem alleine fertigwerden.

GEMEINDELEBEN



Kinderkirche

Sonntag, 28. August, 10.00 Uhr

Schul-Anfangs-Gottesdienst für

Alle in Bad Klosterlausnitz

▪ Bad Klosterlausnitz /
Weißenborn

16.00 Uhr, Ansprechpartnerin K. Selke

Fr, 9. + 23. September

Fr, 7. Oktober

Fr, 4. + 18. November

▪ Tautenhain

16.00 Uhr, Ansprechpartnerin S. Huschka

Do, 8. September

Do, 6. Oktober

Do, 3. November



Konfirmanden

Ansprechpartner Pfn. Kersten

▪ Erstes Treffen **Vorkonfirmanden:**
Sonnabend, 8. Oktober, 10.00 Uhr

▪ Erstes Treffen **Konfirmanden:**
Freitag, 7. Oktober, 17.00 Uhr



Junge Gemeinde

Alte Gruppe: Kontakt F. Büchner

▪ Treffen nach interner

Absprache.

Neue Gruppe: Kontakt S. Kersten

1. Treffen: 9. September, 17.00 Uhr

Alle Termine unter Vorbehalt



R.A.S.T.-Platz 21

(19.30 Uhr)

Do, 15. September

Do, 13. Oktober

Do, 10. November



Kirchenkaffee

▪ Bad Klosterlausnitz /
Weißenborn (14.00 Uhr)

Do, 8. September

Do, 13. Oktober

Do, 10. November

▪ Tautenhain (14.30 Uhr)

Di, 30. August (im September kein
Kirchenkaffee!)

Di, 4. Oktober

Di, 1. November



Chor

Ansprechpartnerin B. Lange
(19.30 Uhr)

Sommerpause bis Mitte September.
Start nach interner Absprache



Offene Kirche und Kirchenführung Bad Klosterlausnitz

Offene Kirche: tägl. 10.00 – 16.00
Uhr, Führungen: nach Absprache.

Wald-Gottesdienst im Seifartsdorfer Grund



Zum 30. Mal wurde in diesem Jahr der gemeinsame Gottesdienst von Tautenhain und Seifartsdorf gefeiert. Pfarrer a.D. Habicht teilte dieses Jubiläum bewegt und stolz mit den fast hundert Gottesdienstteil-

nehmern. Ein großer Bläserchor aus Thiemendorf und Caaschwitz und der Chor der Gemeinde Bad Köstritz sorgten für eine stimmungsvolle und fröhliche Ausgestaltung der Stunde. So eingebettet in die Natur sprach Pfarrer Habicht in seiner Predigt von Gottes zwei Büchern, aus denen wir Seine Größe herauslesen können. Neben der Bibel sei dies die Natur. Alles, was wir zum Leben brauchen, bekommen wir geschenkt. Gottes Wort wie den Sauerstoff, das Licht, den Schatten und Regen. Nichts davon könnten wir selbst produzieren, nur in Dankbarkeit annehmen. In bewährter Tradition wurden im Anschluß an den Gottesdienst Getränke und Fettbrote gereicht, um noch zu verweilen und gestärkt den Heimweg anzutreten.

Cooler Socken in den Gemeinden willkommen

Als ich am 10.7. kurz vor 10.00 Uhr an der Kirche in Bad Klosterlausnitz eintraf, dachte ich für einen Moment es ist Pfingsten! Rechts und links am Portal unserer Kirche stand eine Birke, geschmückt mit weißen Bändern auf denen christliche Symbole zu erkennen waren und *Konfirmation* stand. Ich hatte mich also nicht im Datum geirrt. Auch im Inneren der Kirche an den Pfeilern viele, sehr viele Birken und kleine Sträuße an allen Bänken.

Konfirmation – Bekräftigung, Bestätigung der Taufe und Bekenntnis ablegen, ich gehöre zur Kirche und zu dieser Gemeinde.

Wer den Vorstellungsgottesdienst und die Konfirmation mit erleben konnte, dürfte kaum zweifeln am Auftreten und Bekenntnis ablegen unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden. Den Vorstellungs-GD am 26.6. haben die →



Wir sind alle getauft – und das bedeutet uns auch etwas. Vereinte Tauferinnerungen aller jetzt Konfirmierten auf dem Taufstein beim Vorstellungsgottesdienst.

Jugendlichen von der Begrüßung über die Predigt bis zum Segen allein vorbereitet und durchgeführt. Respekt – vor großer Gemeinde stehen, Zeugnis ablegen und gut organisiert und deutlich vernehmbar auftreten.

Zum Festgottesdienst anlässlich ihrer Konfirmation am 10. Juli empfangen die Konfirmanden durch Handauflegen unserer Pfarrerin den Segen und einen selbstaugesuchten biblischen Konfirmationsspruch, der sie weiter durch ihr Leben begleiten soll (siehe Seiten 6 und 7). Die Konfirmationsurkunden und ein kleines Paket mit ganz persönlichem Inhalt/Erinnerungen aus der 2-jährigen gemeinsamen Vor- und Konfizeit

wurden ebenfalls überreicht. Erstmals nahmen die nun Konfirmierten am Abendmahl teil.

Ein sehr wichtiger Teil des Gottesdienstes war die Predigt. Und nun kommen die Socken ins Spiel. Pfarrerin Kersten betonte besonders das Zusammenwachsen der Gruppe in Coronazeiten, das gemeinsame Suchen nach dem Glauben und die unterschiedlichen Wege und Voraussetzungen zu Gott zu finden. Da kann jeder auf seinem Weg auch mal andere „coole“ Sachen ausprobieren, aber das Wichtigste dabei nicht aus den Augen verlieren: das Vertrauen auf unsern Herrn. Die bunt gerinkelte Socke auf dem Mikrofon wird wohl allen im Gedächtnis bleiben.

Beide Gottesdienste wirkten durch viele musikalische Beiträge von Familienangehörigen bzw. 2 Konfirmanden selbst sehr persönlich und eindrucksvoll.

Übrigens, unsere Gemeinde sucht immer „coole“ Helfer zum Schmücken der Kirche (Erntedankfest, Hubertusmesse).



Sie bergen die Erinnerungen an zwei Jahre Konfirmandenzeit. Die selbstbemalten Kästen sind voll mit Liedern, Bibel- und Psalmenworten, wichtigen Glaubenstexten und ganz persönlichen Gedanken. Zur Konfirmation fanden sich darin noch zwei, drei kleine Überraschungen, u.a. für jeden ein Paar coole Socken.

Reiner Knoch

Unsere Konfirmierten 2022

Angelina Schulz, Konfirmation in Tautenhain

Foto kann aus
rechtlichen
Gründen nicht
angezeigt werden

Römerbrief 12.12: *Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.*

Ich habe diesen Spruch ausgesucht, da ich ihn für mich sehr zutreffend finde.

Arthur Gerullis, Konfirmation in Bad Klosterlausnitz

Foto kann aus
rechtlichen
Gründen nicht
angezeigt werden

Psalm 31.8a: *Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte.*

Mein Konfisspruch ist schön kurz und macht mich glücklich, wenn ich ihn ausspreche.

Charlene Schuster, Konfirmation in Bad Klosterlausnitz

Foto kann aus
rechtlichen
Gründen nicht
angezeigt werden

Johannes 16.22b: *Euer Herz soll sich freuen und eure Freude soll niemand von euch nehmen.*

Die wahre Glückseligkeit ist etwas sehr wichtiges für mich. Der Spruch drückt genau das aus, was ich mir und allen anderen auf der Welt wünsche: Herzensfreude.

Charlotte Seikel, Konfirmation in Bad Klosterlausnitz

Foto kann aus
rechtlichen
Gründen nicht
angezeigt werden

Johannes 4.16b: *Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott, und Gott in ihm.*

Mir sind meine Freunde sehr wichtig und Gott ist unser Freund. Er gibt uns Kraft in guten und in schlechten Zeiten, genau wie gute Freunde mir Kraft durch ihre Liebe geben.

Greta Gerullis, Konfirmation in Bad Klosterlausnitz

Foto kann aus
rechtlichen
Gründen nicht
angezeigt werden

Epheser 4.32: *Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.*

Mein Konfisspruch bedeutet mir viel. Weil ich die Botschaft wichtig finde, die er vermittelt.

Jakob Groß, Konfirmation in Bad Klosterlausnitz

Foto kann aus
rechtlichen
Gründen nicht
angezeigt werden

Markus 9.23b: *Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.*

Dieser Spruch zeigt mir, daß ich alles schaffen kann, weil ich an Gott glaube. Ich kann ihn mir immer wieder sagen, wenn ich mal an mir zweifle.

Loris Putzer, Konfirmation in Bad Klosterlausnitz

Foto kann aus
rechtlichen
Gründen nicht
angezeigt werden

Psalms 139.5: *Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.*

Ich habe mir diesen Spruch ausgesucht, weil ich möchte, daß Gott mich beschützt, seine Hand über mich hält und versucht, mich vor dem Unheil zu beschützen.

Theo Kretschmar, Konfirmation in Bad Klosterlausnitz

Foto kann aus
rechtlichen
Gründen nicht
angezeigt werden

1. Korinther 13.13: *Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*

Ich finde, Liebe ist eines der wichtigsten Dinge im Leben. Wenn man keine Liebe erfährt kann man, finde ich, auch nicht richtig glücklich im Leben sein. Umgekehrt kann man dann auch keine Liebe geben und es gäbe auch kein Miteinander zwischen den Menschen.

Yvon Wunderlich, Konfirmation in Tautenhain

Foto kann aus
rechtlichen
Gründen nicht
angezeigt werden

Josua 1.9: *Laß dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut, denn ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.*

Ich habe diesen Spruch ausgesucht, weil ich ihn für mich passend finde. Man sollte auf sich und auf Gott vertrauen.

Foto kann aus rechtlichen Gründen
nicht angezeigt werden

Foto kann aus rechtlichen
Gründen nicht angezeigt werden

Goldene Konfirmationen für alle drei Orte



Alle Jubilare vereint: eingeladen wurde zum 50sten, 60sten, 65sten, 70sten und 75sten Jubiläum. Elf waren in Tautenhain und 45 aus Bad Klosterlausnitz / Weißenborn persönlich anwesend, an die Fehlenden und Verstorbenen wurde jeweils gedacht, für sie wurden Kerzen entzündet.

Beide Gottesdienste wurden musikalisch besonders gestaltet. In Tautenhain durch Christoph Hilpert / Jena, in Bad Klosterlausnitz durch Herrn Pahn und seine Familie sowie durch den Kirchenchor und das Flötenensemble unter Leitung von Frau Lange.



Abschluß der Maßnahme am Glockenstuhl in Tautenhain

Kräftig haben die Tautenhainer gespendet, damit diese Maßnahme zügig abgeschlossen werden konnte. Um den Kirchturm auf lange Sicht vor Schäden zu bewahren, wurde am 14. und 15. Juni von der Glockenbaufirma Willing aus Gräfenhain eine Softsteuerung in den Glockenstuhl eingebaut (wir berichteten in der Ausgabe September 2021 darüber). Diese verhindert, dass sich beim Anlaufen der Glocken der starke Schwung auf das Gebäude überträgt und dieses schädigt. Zusätzlich wurde auch eine Fernbedienung der Glocken eingerichtet, so dass diese jetzt auch vom Friedhof oder vom Maibaumplatz aus geläutet werden können. Wir sind jedem Spender und Kollektengeber von Herzen dankbar für die Unterstützung und Erhaltung unserer Johanneskirche. Danke!

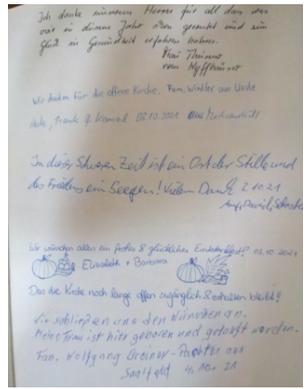


Sieht fast aus wie vorher, klingt aber schöner, ruckelt und schadet nicht mehr: der (neue) alte Glockenstuhl von Tautenhain.

Sandra Huschka

Ein Jahr Offene Kirche in Bad Klosterlausnitz

Im August blicken wir auf ein Jahr Offene Kirche zurück. Dieser Schritt war mit Mut verbunden. Doch die vielen dankbaren Besucher zeigen uns, daß es die richtige Entscheidung war. Bis auf den nicht aufgeklärten Diebstahl der Spendenbox für Safe the Children und das leider monatelang andauernde Ausblasen der Gebetskerze durch eine Bewohnerin des Ortes gab es keine weiteren Vorfälle. Die Einträge und Gebete der Tagesgäste, die nach Wanderungen durch's Mühlthal vorbeischaun, gezielt von der Autobahn abfahren oder aus den Kliniken kommen, zeigen, daß die Kirche als Ort der Andacht und als historisch sehenswert wahrgenommen wird. In den vergangenen Monaten wurde das Gästebuch allerdings zunehmend von Gästen benutzt, die hier ihre eigenen Schicksale und Gedanken tagebuchartig verarbeiten, so daß wir es nun entfernt haben. Die Kirche bleibt aber selbstverständlich weiterhin offen für alle, die hier ihren Gedanken nachhängen, beten und innehalten wollen.



Neu: Kinderecke in Bad Klosterlausnitz



Wenn's mal wieder länger dauert
und die Langeweile lauert,
wenn die Großen hörbar sagen:
„Sei doch endlich ruhig, still!“
darfst Du nun, ohne zu fragen,
in diesem Winkel hier verschwinden
wo sechs Stühle und der Tisch
von Dir genutzt werden will.
Bücher, Hefte wirst Du finden
Stifte bunt, gespitzt und frisch.
Bei Gottesdienst, Konzert und allem,
bevor du stierst nur an die Decke,
dies hier sei nun Deine Ecke!

Zu Dei'm, unserm – Gott's Wohlgefall'n :)



Impulstage 2022:



- Ohne Ehrenamt läuft nichts – Wir sagen „DANKE“
- Crashkurs in Kirchenrecht – Was darf ich und kann ich (nicht)?
- Gelungenes weiterleben, Neues träumen – Raum für Ideen und Erfahrungsaustausch
- Was brauchen Ehrenamtliche? - Für Engagement in der Gemeinde begeistern.

IHRE Ideen und IHRE Träume für unsere Gemeinden sind gefragt. Hier sind SIE die Experten!

Herzliche Einladung!

Im Sommer 2021 fanden die ersten Impulstage statt. Unser „Kirchen-Zug“ soll nach Lo(c)k-Down und Einsparmaßnahmen wieder Fahrt aufnehmen. Dazu gab es viele Ideen.

Nun wollen wir in verschiedenen thematischen Impulstagen mit Ihnen zusammen weiter überlegen. Der erste dieser Tage ist speziell auf Sie, die ehrenamtlich Engagierten in unseren Gemeinden ausgerichtet. Ein großes „DANKE“ soll neben Informationen und viel Austausch seinen Platz haben.

Folgende Impulstage sind jeweils von **14–18 Uhr** geplant:

- **Samstag, 17. September 2022** in Stadtroda im Schützenhaus
- **Samstag, 24. September 2022** in Eisenberg in der Stadthalle

Der erste Impulstag ist mehr im Süden und der zweite mehr im Norden unseres Kirchenkreises. Jede/r kann aber an jedem Termin teilnehmen.

Damit wir besser planen können, bitten wir Sie, sich bis zum 10. September 2022 im Büro des Kirchenkreises anzumelden:

(kirchenkreis.eisenberg@ekmd.de,
036691/2505060)

*Text und Graphiken: Ausschuß Geistliches Leben
der Kreissynode des Kirchenkreises Eisenberg*



VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER KIRCHENMUSIK UND KIRCHENCHOR

Im Jahre 2022 jährt sich das Bestehen des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik zum 10. Mal. Das soll Anlass sein, an dieser Stelle kurz darüber zu reflektieren. Eigentlich fing alles klein an, berichtet die Vorsitzende des Vereins, Beate Pfefferkorn. Aus einer Anfrage an die Hochschule für Musik in Weimar, ob Studenten hier in unserer Kirche kleine Konzerte geben wollen, wurde über die Jahre ein Selbstläufer.

Neben den Studenten kamen nicht nur gestandene Musiker und deren Kollegen zum Musizieren zur Sommerlichen Abendmusik, auch Laienmusiker/-gruppen hatten und haben die Möglichkeit, ihr Können vorzustellen. An den Mittwochabenden sind im Schnitt über 80 Zuhörer, die regelmäßig die Konzerte besuchen, anwesend. Das freut die Mitglieder und den Vorstand des Vereins ebenfalls und ist inzwischen eine gut akzeptierte Veranstaltung von Mai bis September geworden, gestaltet von unseren heimischen Künstlern sowie anderen, die national und auch international unterwegs sind. Das finden wir toll.

Auch im Verein wird Vereinsleben gelebt, nicht nur in Mitgliederversammlungen, sondern auch durch gemeinsame kulturelle Ausflüge und gemütlichem Beisammensein.

Am **17.09.2022** findet der **Tag der Vereine** hier in **Bad Klosterlausnitz** statt, d.h. alle Vereine des Ortes stellen sich mit einem kleinen Programm vor. Von unserem Verein wird an diesem Tag „**Zum gemeinsamen Singen**“ im hiesigen Kurpark eingeladen (**ab 17.00 Uhr**).

Bei der ersten Veranstaltung im vorigen Jahr gab es eine gute Resonanz aus dem Publikum, und allen Mitwirkenden bereitete es viel Freude, gemeinsam mit anderen Chören (Kirchenchor, der Brudergemeinschaft und Männerchor) in großer Gemeinschaft zu singen. Das Singen fördert die Gesundheit, kräftigt die Muskeln im Hals, Brust- und Bauchraum, verbessert die Körperhaltung und die Stimmung. Es bereichert uns, als Teil der Gemeinschaft zu agieren.

Nun noch ein paar Worte zu unserem **Kirchenchor**. Bereits seit über 70 Jahren existiert ein Chor hier in der Kirchengemeinde Bad Klosterlausnitz. Stets gab es sangesfreudige Frauen und Männer, die gerne im Kirchenchor singen, um die Gottesdienste mit Gesang über das Kirchenjahr zu den Festtagen zu "schmücken". Das Durchschnittsalter der Chormitglieder liegt in diesem Jahr bei 73 Jahren. Es fehlt der Nachwuchs. Wir würden uns freuen und engagieren uns dafür, dass der Chor weiter im Ort bleibt. Dazu brauchen wir Unterstützung, um unser Anliegen publik zu machen. Wir laden gerne zum "Schnuppern" am Mittwochabend zur Chorprobe ein.

Neben den Proben gibt es auch Gelegenheit für gemeinsamen Austausch auch im Rahmen von geselligen Veranstaltungen. 1 bis 2x im Jahr bereiten wir uns auf ein Konzert in unserer Kirche vor. Diese fördern eine gute Gemeinschaft und erhöhen die Freude beim aktiven Schaffen mit einem nachhaltigen Erleben. Vielleicht erreichen diese Zeilen ein paar Leser, die im Verein oder im Chor mitarbeiten/mitsingen möchten.

Sprechen Sie uns gerne an zu den Sommerlichen Abendmusiken, oder per Telefon oder E-Mail (siehe Rückseite dieses Heftes).

Im Namen des Vereins und der Chormitglieder Ellen Roth

Evangelisch-methodistische Gemeinden feierten Gottesdienst zur Einsegnung in der Kirche Bad Klosterlausnitz

Als am 19. Juni der Gottesdienst vorüber war und die 8 Jugendlichen sich vor der Kirche die Glück- und Segenswünsche der Gemeinden und ihrer Familien gefallen ließen, waren alle sicher: Die Klosterkirche war für dieses Fest genau der richtige Ort. Nicht nur, weil sie mit ihrer angenehmen Kühle an diesem heißen Tag wie eine Zuflucht wirkte; nicht nur, weil wir hier eine herzliche Gastfreundschaft erlebten und alle Unterstützung bekamen, die nötig war; nicht nur, weil unsere beiden Gemeinden und die Gäste - zusammen fast 100 Menschen - weder in unserem Gemeindehaus in Jena noch in der Kirche am Klosterwald Platz gehabt hätten, sondern vor allem weil sie mit ihrem würdevollen, auf Gott verweisenden Innenraum den Inhalt des Gottesdienstes wunderbar unterstrichen hat.

Aber warum heißt es bei uns Einsegnung und nicht Konfirmation? Der Kirchliche Unterricht ist auch bei uns wie in den evangelischen Landeskirchen ein nachgeholter Taufunterricht. Allerdings folgt in unserer Tradition nicht die Kon-

firmation - also die formale Zustimmung zur Taufe - sondern einfach ein feierlicher Abschluss in einem Gottesdienst, in dem die Jugendlichen persönlich gesegnet werden. Dahinter steckt die Haltung, dass die Mitgliedschaft in der Kirche in ei-

Foto kann aus rechtlichen Gründen nicht angezeigt werden

nem persönlichen Entschluss gründet, der nicht jahrgangweise, sondern ganz individuell vollzogen werden soll. So bleiben die 8 Jugendlichen zunächst Kirchenangehörige, und damit noch immer auf dem Weg in die volle Mitgliedschaft in der Evangelisch-methodistischen Kirche. Der Unterricht war für sie ein sehr wichtiger Schritt hin zu einer persönlichen Glaubensentscheidung. Und natürlich haben wir sie auch zu ihrer Einsegnung herzlich eingeladen, sich in die Gemeinden einzubringen - z.B. in die Chöre, den Jugendkreis oder die Hauskreise und ganz besonders in unsere Gottesdienste.

Zu ihrem Einsegnungsfest stand so ganz die einladende, stets verlässliche und uns immer vorausseilende Gnade Gottes im Mittelpunkt: „Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (1Tim 1,7)

Pastor Eric Söllner

Björn Casapietra Die schönsten Himmelslieder



Maxim Kowalew Don Kosaken



Das Programm

Casapietras Repertoire [umfasst] neben geistlichen Liedern wie „Panis Angelicus“, Mozarts „Ave Verum“, Schuberts berühmtes „Ave Maria“ ebenso das weltberühmte „You Raise Me Up“.

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie, singen Sie mit und klatschen Sie! Lassen Sie sich verzaubern von einem musikalischen Abend an einem ganz besonderen Ort. Die schönsten Himmelslieder - ein Konzerterlebnis wie ein Statement für Liebe, Hoffnung und die Zuversicht, all die schönen Dinge auf der Welt erleben zu dürfen. Ganz unmittelbar erreicht Casapietra seine Zuhörer mit einer klaren Botschaft gegen Hass und Intoleranz hin zu den wahren Werten.

Datum: 27. August, 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf: Kurmittelhaus Bad Klosterlausnitz; online bei eventim, Ticketonline und getgo

Einlaß: ab 17.00 Uhr

Karten: VVK 35,75€

Text und Bild: Pressestelle Björn Casapietra

Das Programm

1. Teil: Sakrale Gesänge der orthodoxen Liturgie

2. Teil: Ukrainische Volkslieder

Der erste Teil richtet sich nach der jeweiligen Jahreszeit. Im zweiten Teil dürfen Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Suliko“ und „Marusja“ nicht fehlen. Der Chor tritt in der Besetzung mit sieben Künstlern auf. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet er sich durch seine Disziplin, die dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken ist, aus.

Datum: 24. September, 15.00 Uhr

Dauer: 105 Min (incl. 15 Min Pause)

Kartenvorverkauf: Kurmittelhaus, Bad Klosterlausnitz; Bürgerinfo Hermsdorf, unter ticketshop-thueringen.de oder hotline 0361/2275227

Einlaß: ab 14.00 Uhr

Karten: VVK 25,-, Tageskasse 28,-€

Text und Bild: Engels Konzertbüro GmbH

Eine kleine **NACHTMUSIK**

"Altes
trifft auf
Neues"



Samstag

08.10.2022

19.00 Uhr

**mit Werken von Mozart, Gounod,
Gjeilo, Morricone, M. Schütz**

Mitwirkende:

Gesangssolisten

Reußisches Kammerorchester Gera & Band

Ökumensicher Chor Hermsdorf

Singkreis Bürgel

Vokalensemble "klangheimlich"

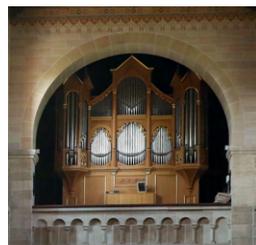
Musikalische Gesamtleitung: Every Zabel

Karten-
vorverkauf:
10 €

Kirche zu Bad Klosterlausnitz

Kirchweihkonzert

- Wann?** Sonntag, 6. November 2022, 16.00 Uhr
Wo? Kirche Bad Klosterlausnitz
Kosten? Der Eintritt ist frei
Wer und was? Josa Music, Jena. BachBlues



Adventskonzert



- Wann?** Sonntag, 4. Dezember, 16.30 Uhr
Wo? Kirche Bad Klosterlausnitz
Kosten? Der Eintritt ist frei
Wer? Kirchenchor Bad Klosterlausnitz und Gäste

WIR FÜR ANDERE

Weihnachten im Schuhkarton



Bis zum Martinstag am 11. November können Sie auch in diesem Jahr wieder gepackte Schuhkartons mit Schönerm, Wichtigem und Nötigem für Kinder packen. Die Informationen dazu finden Sie ab September in den Kirchen ausliegen. Alternativ zum Packen eines Kartons können Sie die Aktion auch

finanziell unterstützen. Denn pro Schukarton wird noch einmal eine Summe von 10,-€ benötigt, um Logistik, Transport, Verteilung und Qualitätskontrolle sicherzustellen. 10.505.155 Kinder konnten 2021 weltweit beschenkt werden, 389.331 Kisten davon kamen aus dem deutschsprachigen Raum.



Ein Jahr Sammlung für Save the Children

Parallel zur Offenen Kirche begann die Sammlung für die Organisation Save the Children im Vorraum der Kirche Bad Klosterlausnitz. In den Monaten September 2021 bis August 2022 konnten wir insgesamt 1322,-€ weiterleiten. Diese werden zur seelischen, schulischen und körperlichen Grundversorgung von Kindern weltweit verwendet.



Deutschland singt – Die Danke-Demo ...

... am **3. Oktober 2022, um 19.00 Uhr** auf dem Rathausplatz in Hermsdorf. Begleitet vom BTU und den Posaunenchören aus Bad Klosterlausnitz und Hermsdorf – gesungen von Ihnen als Besucher. Mit Bürgermeisterin Gabriele Klotz, Bürgermeister Benny Hofmann und Vertretern der Holzlandökumene. Bringen Sie bitte eine Kerze mit – zur Erinnerung an die Friedliche Revolution und als Symbol für Frieden und Hoffnung in unserem Land und in der Welt.

Every Zabel

Ökumenischer Familiengottesdienst

'Gott segnet Dich – und Du bist ein Segen' – unter diesem Motto findet ein Familiengottesdienst statt, den Haupt- und Ehrenamtliche der Römisch-Katholischen Gemeinde Hermsdorf und unserer Kirchengemeinden am **Sonnabend, dem 17. September, ab 9.00 Uhr** im Pfarrgarten (oder bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus) Bad Klosterlausnitz feiern wollen. Wir beginnen mit einem Mitbring-Frühstück. Für Brötchen und Getränke



Foto: Don Bosco Medien

ist gesorgt, alles weitere dürfen Sie als Familien in die Mitte stellen. Wenn wir uns gestärkt haben, ist Zeit für Gott: wir hören eine Geschichte aus der Bibel, singen, basteln. Und segnen! Ja, denn segnen kann jeder! Eingeladen sind alle Kinder, v.a. im Vor- und Grundschulalter, mit den Eltern oder Großeltern.

Kirchweih in Tautenhain

Anfang September feiern wir in Tautenhain wieder unsere alljährliche Kirchweihe mit dem gemütlichen Beisammensein in und um die Kirche. Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am **4. September um 14.00 Uhr**, den in gewohnter Verbundenheit Herr Habicht mit seinen Bläsern unterstützen wird.

Wer dazu einen Kuchen beisteuern will, melde sich bitte bei Sandra Huschka, 036601/949200.



Neu: Start eines Kinderchores

In Kooperation mit der Grundschule Bad Klosterlausnitz startet ab dem neuen Schuljahr ein Kinderchor in den Räumen der Kirchengemeinde. Kantor Every Zabel wird den Chor als AG anbieten, das heißt, er wird zunächst in den Stunden- und Hortplan der Schule integriert. In den ersten Wochen werden Schnupperstunden angeboten. Wir hoffen natürlich auf eine rege Beteiligung und damit auf eine Bereicherung des Schul-, Gemeinde- und Vereinslebens in Bad Klosterlausnitz.



ADONIA – Wie Gott mir, so ich dir

Das Licht geht aus, und die Live-Band legt los. Die kommenden 90 Minuten fliegen nur so dahin. Abwechslungsreiche Songs, humorvolle Überraschungsmomente und eine alte biblische Story, die aktueller denn je rüberkommt: Das scheint das Rezept der Teens-Chöre zu sein. Die 70 jungen Mitwirkenden begeistern durch ihre Frische, aber auch durch ihr unglaubliches Talent. In kürzester Zeit haben sie das Programm gemeinsam im Musicalcamp einstudiert, das sie vorher zuhause mit der CD geübt haben: **Musical 77**.

Es geht um Geld. Geld, das Djamal und seiner gierigen Frau Shanila fehlt. Deshalb leihen sie es bei ihrem König, dem großzügigen Maharadscha. Sie verdrängen, dass sie ihre Schulden eines Tages begleichen müssen und leben in Saus und Braus. Aber der Tag der Abrechnung kommt! Die Reaktion des Königs auf seine Schuldner? Verblüffend, überwältigend, göttlich. Doch sie scheinen nichts verstanden zu haben...

Unter dem Motto „**Wie Gott mir, so ich dir!**“ hat das Adonia-Team ein modernes Musical geschrieben, mit brandneuen Songs, humorvollen Theaterszenen, überraschender Choreografie und einer modernen Geschichte mit Tiefgang.

ADONIA-Musical am Mittwoch, dem 19.10.2022 um 19.30 Uhr im Stadthaus,

Einlaß eine Stunde vor Beginn, Eintritt frei, freiwillige Spende.

Text und Bild: www.adonia.de

Es werden noch viele **Unterkünfte** für alle Mitwirkenden (jeweils zwei Jugendliche) gesucht. Wer sie eine Nacht aufnehmen und ihnen am nächsten Morgen Frühstück und ein Lunchpaket bereiten kann meldet sich bei: Andreas Schmidt, 036601/558110.

Schmücken zum Erntedank

Ihre Erntedank-Gaben können wie gewohnt am **Sonnabend, dem 1. Oktober**, in Ihrer Kirche abgegeben werden. Erntegaben können auch bei Ihnen zuhause abgeholt werden. Wenden Sie sich dazu bitte an die benannten Kontaktpersonen.

in Tautenhain: von 10.00-13.00 Uhr (Helga Peißker, Jörg Peter)

in Bad Klosterlausnitz: von 9.00-11.00 Uhr (Pfarramt, 036601/83050).



PFARRAMT_IM_HOLZLAND

Unsere Kirchengemeinden auf Instagram

Nichts wichtiges und Aktuelles mehr verpassen? Sehen, was in unseren Gruppen und Kreisen passiert? Dann folge uns auf Instagram unter Pfarramt_im_Holzland.

FREUDE IN UNSERER MITTE

Getauft wurden

In Bad Klosterlausnitz / Weißenborn

Ida Marie Knoll, am 19. Juni 2022

Theo Kretschmar, am 26. Juni 2022

Tristan Knoll, am 24. Juli 2022

**Fülle uns frühe
mit deiner Gnade,
so wollen wir
dich rühmen und
fröhlich sein
unser Leben lang.**

Psalm 90.14

Kirchlich getraut wurden

In Bad Klosterlausnitz / Weißenborn

Frau Melanie Schütze, geb. Herzig und Herr Simon Schütze, geb. Petermann, am 30. Juli 2022

Ihr Ehejubiläum feierten mit Gottes Segen

In Bad Klosterlausnitz / Weißenborn

Ehepaar Christa und Hartmuth Fethke, am 6. August 2022

UNSERE GOTTESDIENSTE

September: Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit. *Sirach 1.10*

Sonntag, 4. September Kollekte: Gemeindedienst und Mission	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, mit Abendmahl 14.00 Uhr Tautenhain, Kirchweih
Sonntag, 11. September Kollekte: Diakonie (Ehe- und Lebensberatung)	9.00 Uhr Hermsdorf, St. Salvator, Regionale und Ökumenische Andacht zum Stadtfest
Samstag, 17. September	9.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Pfarrgarten Ökumenischer Familiengottesdienst
Sonntag, 18. September Kollekte: Kirchenkreis	9.00 Uhr Tautenhain, Kanone 10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz
Sonntag, 25. September Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz

Oktober: Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. *Offenbarung 15.3*

Sonntag, 2. Oktober Kollekte: Brot für die Welt	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, mit Abendmahl 14.00 Uhr Tautenhain, mit Abendmahl Erntedank
Sonntag, 9. Oktober Kollekte: Posaunenwerk	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, mitTaufe
Sonntag, 16. Oktober Kollekte: Eigene Gemeinde	17.00 Uhr Bad Klosterlausnitz Hubertusmesse
Sonntag, 23. Oktober Kollekte: Diakonie (Seniorenarbeit)	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz 14.00 Uhr Tautenhain
Sonntag, 30. Oktober Kollekte: Bibelwerk	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz
Montag, 31. Oktober Kollekte: Gustav-Adolf-Werk	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Andacht Reformationstag

November: Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! *Jesaja 5.20*

Sonntag, 6. November Kollekte: Männerarbeit	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz Kirchweih
---	--

Sonntag, 6. November Kollekte: Männerarbeit	14.00 Uhr Tautenhain	
Freitag, 11. November	16.00 Uhr Bad Klosterlausnitz	Martinstag
Sonntag, 13. November Kollekte: Diakonie (Familienzusammenführung)	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz	
Buß- und Betttag	19.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben	
Sonntag, 20. November Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, mit Abendmahl 14.00 Uhr Tautenhain, mit Abendmahl	Ewigkeitssonntag
Sonntag, 27. November Kollekte: Bahnhofsmision	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz	1. Advent

Gottesdienste im ASB Pflegeheim 'Am Lindenplatz'

Do, 8. September, 9.45 Uhr, Andachtsraum

Do, 6. Oktober, 9.45 Uhr, Andachtsraum

Do, 10. November, 9.45 Uhr, Andachtsraum

Impressum Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Kirchgasse 3, 07639 Bad Klosterlausnitz, www.elk-bad-klosterlausnitz.de

Pfarrerin Sophie Kersten 036601/83050, sophie.kersten@ekmd.de

Pfarrbüro, Claudia Philipp-Möller 036601/92171
 pfarramt-bad.klosterlausnitz@t-online.de
 Sprechstunde Mi 16.00 – 18.00 Uhr

GKR-Vorsitzender Bad Klosterlausnitz / Weißenborn, Reiner Knoch 036601/288134

Ahnenforschung, Heiko Kertscher 036691/25110, archiv@kirchenkreis-eisenberg.de

Kirchgeld und Spenden

(Kirchgeld 24,-€ / Mitglied und Jahr)

Ev. Kirchengemeinde Bad Klosterlausnitz und Weißenborn

Sparkasse Jena / Saale-Holzland, IBAN: DE41 8305 3030 0000 4312 30

Ev. Kirchengemeinde Tautenhain

Raiffeisen-Volksbank, IBAN: DE74 8306 4488 0000 0869 59

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Bad Klosterlausnitz e.V.

Vorsitzende Beate Pfefferkorn, kirchenmusik-verein-bad.klosterlausnitz@gmx.de